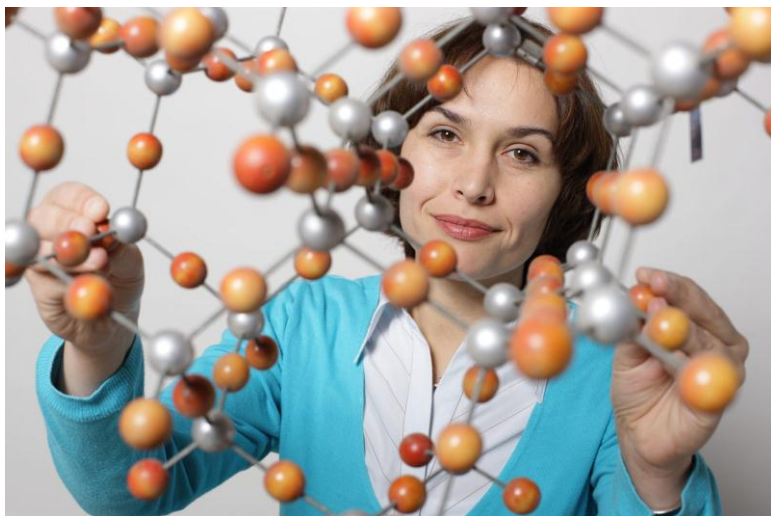


Karriereförderung für Nachwuchswissenschaftlerinnen

RWTH Aachen, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Forschungszentrum Jülich kooperieren im Mentoring-Programm TANDEMplus



TANDEMplus-Karriereförderung für Nachwuchswissenschaftlerinnen
(Foto: Forschungszentrum Jülich)

Können Sie spontan eine Frau im Vorstand eines der 30 Dax-Konzerne nennen? Das ist erstaunlich, denn es gibt aktuell nur zwei: Neben der Siemens-Managerin Barbara Kux ist Angelika Dammann der Sprung in den SAP-Vorstand geglückt. Obwohl es immer mehr sehr gut ausgebildete Frauen gibt, gelingt es ihnen noch immer weitaus seltener als ihren männlichen Kollegen, ihre Karriereziele konsequent umzusetzen. Gerade Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen müssen sich in traditionell männerdominierten Studien- und Berufsbereichen besonders durchsetzen.

An dieser Stelle setzt das Mentoring-Programm TANDEMplus an. Das Kooperationsprojekt der RWTH Aachen, des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und des Forschungszentrums Jülich GmbH richtet sich in seiner Neuauflage an promovierende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Postdoktorandinnen der Natur- und Ingenieurwissenschaften auf dem Weg in eine Führungsposition in Wissenschaft und Wirtschaft. TANDEMplus unterstützt die Wissen-

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Katrin Klink
KIT – Personalentwicklung - kww
Kaiserstraße 12
76128 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608 8454
E-Mail: katrin.klink@kit.edu

Rebecca Apel
RWTH – Human Resources
Templergraben 55
52056 Aachen
Tel.: +49 241 80 90551
E-Mail: rebecca.apel@igad.rwth-aachen.de

Ute Vollrath
Forschungszentrum Jülich GmbH –
Personalentwicklung
52425 Jülich
Tel.: +49 2461 61 2960
E-Mail: u.vollrath@fz-juelich.de

schaftlerinnen dabei, ihre Potentiale zu entdecken, sich Ziele für ihre Karriere zu setzen und durch die individuelle Mentoring-Beziehung zu einer Führungsperson aus Wissenschaft oder Wirtschaft Strategien zur Umsetzung dieser Ziele zu entwickeln. Bereits von 2004 bis 2007 unterstützte das bundesweit erste hochschulübergreifende Mentoring-Programm Natur- und Ingenieurwissenschaftlerinnen erfolgreich auf dem Weg zur Professur.

Interessierte Mitarbeiterinnen der beteiligten Kooperationspartner können sich bis zum 31.05.2010 für die Teilnahme am Programm in ihren Institutionen bewerben.

Projektkoordination: Rebecca Apel, RWTH Aachen
und weitere Informationen erhalten Sie unter
www.tandemplus.de

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu